

KONSTANZ | AMT FÜR DIGITALISIERUNG UND IT

EINWOHNERBEWEGUNG 2022

Geburten, Sterbefälle und Außenwanderung
Statistik-Info 2 / 2023

Einwohnerbewegung in Konstanz

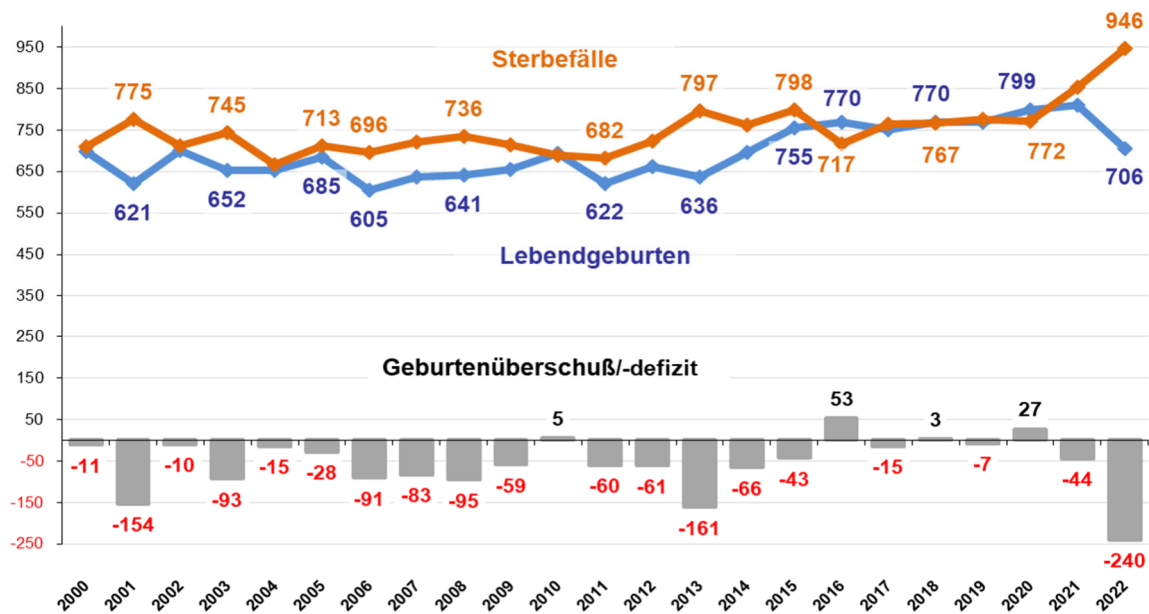
Im Jahr 2022 steigt die Wohnbevölkerung in der Stadt Konstanz auf 87.355 EinwohnerInnen (+1,4%). Der seit zwei Jahrzehnten bestehende Trend der stetig wachsenden Einwohnerzahl wird weiterhin fortgesetzt. Nur unterbrochen durch das „Corona-Jahr“ 2020 in dem ein Rückgang zu verzeichnen war. Im Wesentlichen wird die Einwohnerentwicklung der Stadt durch die Außenwanderung, also dem Zu- und Wegzug, beeinflusst. Die positive Einwohnerentwicklung wird durch die angestiegene Zahl der Zuzüge der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen mitbestimmt. Ab 2021 stellten die beiden Hochschulen (Universität und HTWG) nach und nach wieder auf Präsenzveranstaltungen um. Zudem ist im Jahr 2022 der russische Angriffskrieg auf die Ukraine ein zusätzlicher Faktor. Knapp 20% aller im Jahr 2022 nach Konstanz Zugezogenen haben die Ukrainische Staatsangehörigkeit. Die Stadt Konstanz wäre auch ohne die Zuwanderung der UkrainerInnen gewachsen, jedoch in sehr viel geringerem Umfang. Rechnet man die ukrainischen StaatsbürgerInnen aus der Wanderungsstatistik raus, ergibt sich ein Wanderungsgewinn von + 325. Diesem steht jedoch ein deutlich negatives natürliches Bevölkerungssaldo (-240) gegenüber.

Die Einwohnerbewegung setzt sich zusammen aus der natürlichen Bewegung (Geburten und Sterbefälle), der Außenwanderung (Zu- und Wegzug über die Gemeindegrenze) sowie den innergemeindlichen Umzügen. Innergemeindliche Umzüge wirken sich allerdings nicht auf den Einwohnerbestand aus. Im Jahr 2022 gab es 6.834 Umzüge innerhalb der Stadt. Gegenüber 2021 wurden 68, also 1% weniger innergemeindliche Umzüge registriert.

Natürliche Einwohnerbewegung - Geburten und Sterbefälle

Die natürliche Einwohnerbewegung umfasst die Lebendgeburten und Sterbefälle der Konstanzer Wohnbevölkerung. Die natürliche Bevölkerungsbewegung ist seit Jahren ähnlich hoch, der Durchschnitt der letzten zehn Jahre liegt bei 744 Geburten und 794 Sterbefällen pro Jahr. Das Jahr 2022 war mit 706 Geburten das geburtenärmste Jahr der letzten acht Jahre. Dem gegenüber stehen 946 Sterbefälle, also 9,8% mehr als im Vorjahr. Damit ist der Saldo aus Geburten und Sterbefällen für 2022 negativ mit einem Minus von 240.

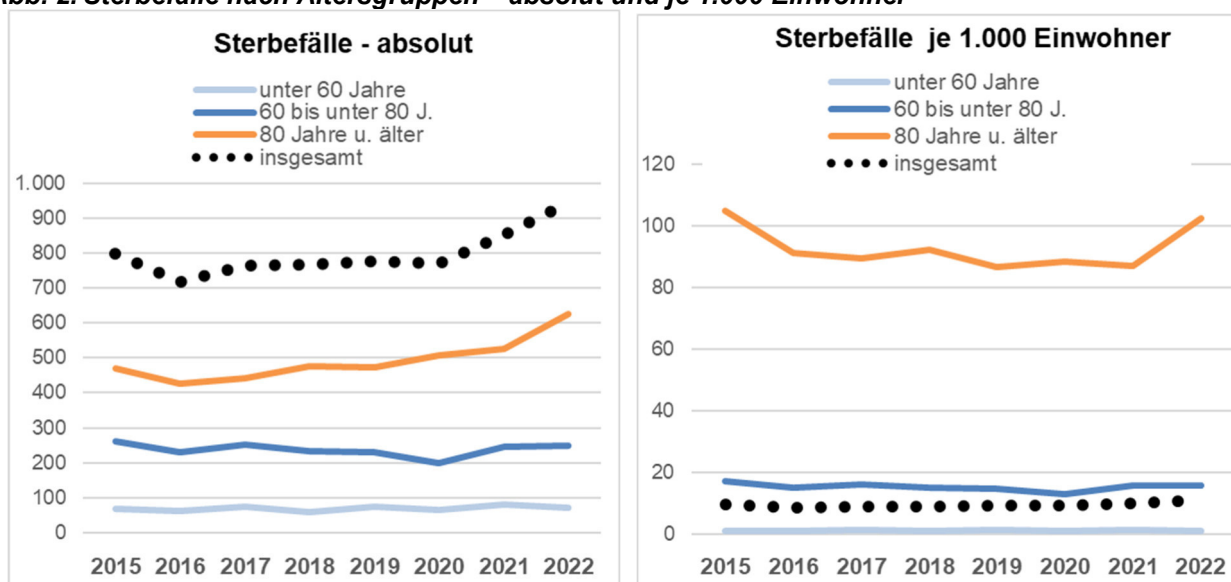
Abb. 1. Natürliche Bewegung der Stadt Konstanz seit 2000



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik

Bereits vor der Corona-Pandemie nahm die Zahl der Sterbefälle tendenziell zu (mit jährlichen Schwankungen). Der wesentliche Grund hierfür ist der kontinuierliche Anstieg der Wohnbevölkerung im Alter von 80 Jahren und älter. Im Jahr 2022 waren 6.118 Konstanzerinnen und Konstanzer 80 Jahre und älter, dies sind 36,7% (+1.644) mehr als im Jahr 2015 (4.474 EinwohnerInnen) (Abb. 3). Die Sterblichkeit ist in dieser Altersgruppe deutlich höher. Daher führt allein der Anstieg der Zahl der über 80-Jährigen zu einem Anstieg der Sterbefälle, ohne dass sich die Sterblichkeit im Allgemeinen erhöht. Im Jahr 2022 sind 946 Konstanzerinnen und Konstanzer gestorben, die höchste Zahl seit Jahrzehnten. Eine überdurchschnittlich hohe Zahl an Sterbefällen ist 2022 im Juli und Dezember mit 93 bzw. 125 zu verzeichnen. Besonders bei den über 80-Jährigen steigt die Zahl der Sterbefälle deutlich an. Mit 626 ist die Zahl der Sterbefälle 2022 in dieser Altersgruppe hoch und liegt sogar 19% über dem Vorjahr 2021. (Abb. 2, Abb. 3) Betrachtet man die Sterbefälle je 1.000 Einwohner zeigt sich ein deutlicher Anstieg im Jahr 2022 bei den über 80-Jährigen, gleichzeitig ist bei den 60- bis unter 80-Jährigen 2022 ein leichter Rückgang zu erkennen ist. (Abb. 2, Abb. 3).

Abb. 2. Sterbefälle nach Altersgruppen – absolut und je 1.000 Einwohner



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Abb. 3. Wohnbevölkerung und Sterbefälle nach Altersgruppen ab 2015

Altersgruppe	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wohnbevölkerung								
unter 30 Jahre	32.425	33.091	33.177	33.072	32.990	32.124	32.140	32.643
30 bis unter 60 Jahre	31.969	32.210	32.254	32.455	32.341	32.330	32.206	32.464
60 bis unter 80 Jahre	15.422	15.511	15.535	15.517	15.531	15.631	15.782	16.130
80 Jahre u. älter	4.474	4.666	4.926	5.146	5.470	5.752	6.036	6.118
insgesamt	84.290	85.478	85.892	86.190	86.332	85.837	86.164	87.355
Sterbefälle - absolut								
unter 30 Jahre	9	9	6	3	10	8	12	6
30 bis unter 60 J.	58	53	67	55	65	57	69	64
60 bis unter 80 J.	262	230	251	234	229	200	247	250
80 J. u. älter	469	425	441	475	473	507	525	626
insgesamt	798	717	765	767	777	772	853	946
Sterbefälle je 1.000 Einwohner								
unter 30 Jahre	0,3	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2	0,4	0,2
30 bis unter 60 J.	1,8	1,6	2,1	1,7	2,0	1,8	2,1	2,0
60 bis unter 80 J.	17,0	14,8	16,2	15,1	14,7	12,8	15,7	15,5
80 J. u. älter	104,8	91,1	89,5	92,3	86,5	88,1	87,0	102,3
insgesamt	9,5	8,4	8,9	8,9	9,0	9,0	9,9	10,8

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

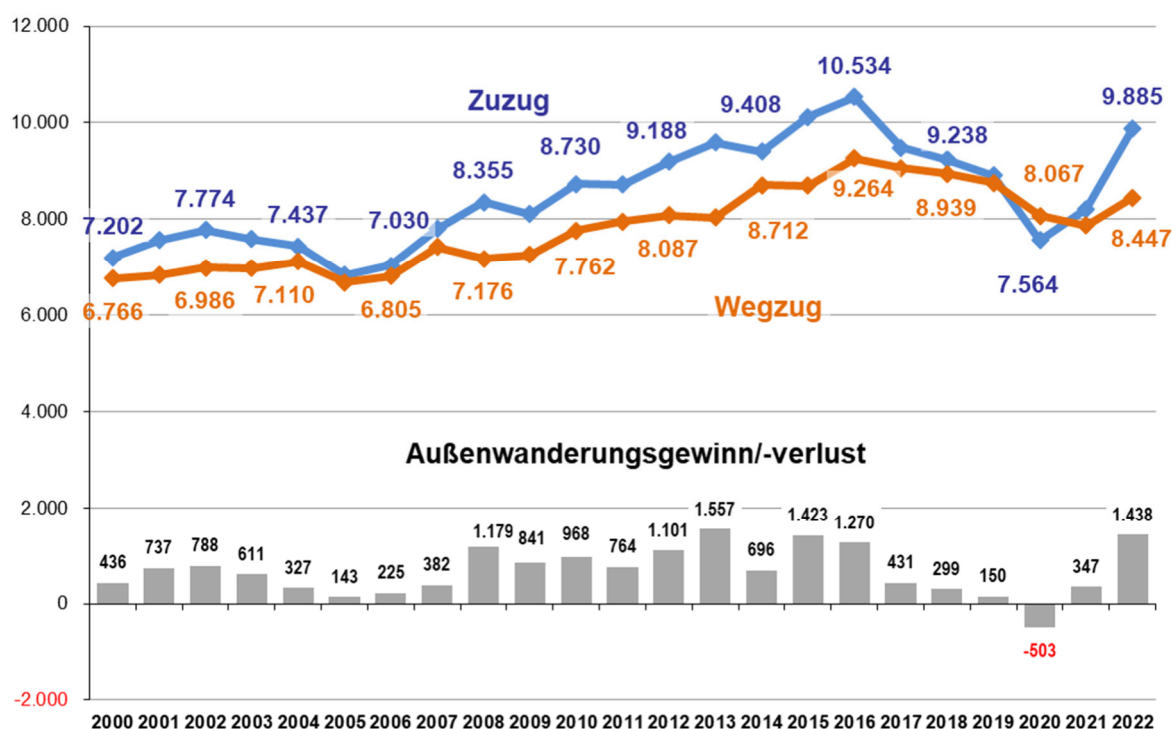
Außenwanderung – Zu- und Wegzug insgesamt

Die Einwohnerentwicklung der Stadt Konstanz wird im Wesentlichen von der Außenwanderung beeinflusst. Im Durchschnitt sind in den letzten zehn Jahren jährlich rund 9.300 Zuzüge und ca. 8.600 Wegzüge zu verzeichnen. Damit betragen die Wanderungswerte gut das zehnfache der Geburten und Sterbefälle. Die Stadt Konstanz verzeichnet seit zwei Jahrzehnten Wanderungsgewinne, d.h. die Zahl der Zuzüge liegt über der der Wegzüge. Einzige Ausnahme ist das Jahr 2020, in dem es als Folge der Corona-Pandemie einen Wanderungsverlust gab.

Die Zahl der Zuzüge und der Wegzüge ist bis 2016 stetig angestiegen und ging dann in den folgenden Jahren bis 2020 deutlich zurück. Ab 2021 kehrt sich dieser Trend wieder um (Abb. 4). 2022 liegen die Zuzüge über dem Niveau der letzten fünf Jahre. Die Zahl der Wegzüge steigt ebenfalls an, jedoch wesentlich geringer.

Im Jahr 2022 sind insgesamt 9.885 Menschen in die Stadt zuzogen und 8.447 Menschen aus Konstanz weggezogen, damit ergibt es einen Wanderungsgewinn von + 1.438 Personen. Die Zunahme der Zuzüge ist zum größten Teil auf die stark angestiegene Zuwanderung von Ukrainerinnen und Ukrainern zurückzuführen. Lagen in den Vorjahren Zu – und Wegzug von UkrainerInnen im Durchschnitt bei 53 bzw. 44 Bewegungen, schnellte die Zahl der Zuzüge in Folge des Kriegs in der Ukraine auf 1.748 hoch (Abb. 5). Fast ein Fünftel aller Zuzüge nach Konstanz entfallen 2022 auf eine Person mit Ukrainischer Staatsangehörigkeit und trägt zu dem hohen Wanderungsgewinn der Stadt bei. Wenn man aus der Wanderungsstatistik die ukrainischen StaatsbürgerInnen rausrechnet, ergibt sich weiterhin ein positives Wanderungssaldo von +325. Dieser liegt damit deutlich über den Ergebnissen von 2018 bis 2020 und nur leicht unter dem Niveau von 2021. Diesem steht jedoch ein deutlich negatives natürliches Bevölkerungssaldo (-240) gegenüber.

Abb. 4. Außenwanderung der Stadt Konstanz seit 2000 – Zu- und Wegzug (Wohnbevölkerung)



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik

Abb. 5. Außenwanderung von Ukrainerinnen und Ukrainern 2015 - 2022

Jahr	Wanderung insgesamt			darunter Ukrainer (erste Staatsangehörigkeit)		
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
2015	10.122	8.699	1.423	39	31	8
2016	10.534	9.264	1.270	66	35	31
2017	9.488	9.057	431	68	62	6
2018	9.238	8.939	299	53	42	11
2019	8.907	8.757	150	74	53	21
2020	7.564	8.067	-503	37	49	-12
2021	8.216	7.869	347	35	35	0
2022	9.885	8.447	1.438	1.748	635	1.113

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik

Abb. 6. Außenwanderung nach Staatsangehörigkeit Deutsche/AusländerIn seit 2010

Jahr	Zuzug			Wegzug			Saldo		
	insg	Deutsch	Ausländer	insg	Deutsch	Ausländer	insg	Deutsch	Ausländer
2010	8.730	6.594	2.136	7.762	5.657	2.105	968	937	31
2011	8.717	6.357	2.360	7.953	5.984	1.969	764	373	391
2012	9.188	6.542	2.646	8.087	5.855	2.232	1.101	687	414
2013	9.596	6.589	3.007	8.039	5.922	2.117	1.557	667	890
2014	9.408	6.276	3.132	8.712	6.174	2.538	696	102	594
2015	10.122	6.353	3.769	8.699	6.234	2.465	1.423	119	1.304
2016	10.534	6.455	4.079	9.264	6.255	3.009	1.270	200	1.070
2017	9.488	6.166	3.322	9.057	6.265	2.792	431	-99	530
2018	9.238	6.037	3.201	8.939	6.281	2.658	299	-244	543
2019	8.907	5.857	3.050	8.757	6.148	2.609	150	-291	441
2020	7.564	5.277	2.287	8.067	5.793	2.274	-503	-516	13
2021	8.216	5.599	2.617	7.869	5.835	2.034	347	-236	583
2022	9.885	5.254	4.631	8.447	5.515	2.932	1.438	-261	1.699

jeweiliger Anteil von Deutschen / Ausländern

2010	100%	76%	24%	100%	73%	27%
2011	100%	73%	27%	100%	75%	25%
2012	100%	71%	29%	100%	72%	28%
2013	100%	69%	31%	100%	74%	26%
2014	100%	67%	33%	100%	71%	29%
2015	100%	63%	37%	100%	72%	28%
2016	100%	61%	39%	100%	68%	32%
2017	100%	65%	35%	100%	69%	31%
2018	100%	65%	35%	100%	70%	30%
2019	100%	66%	34%	100%	70%	30%
2020	100%	70%	30%	100%	72%	28%
2021	100%	68%	32%	100%	74%	26%
2022	100%	53%	47%	100%	65%	35%

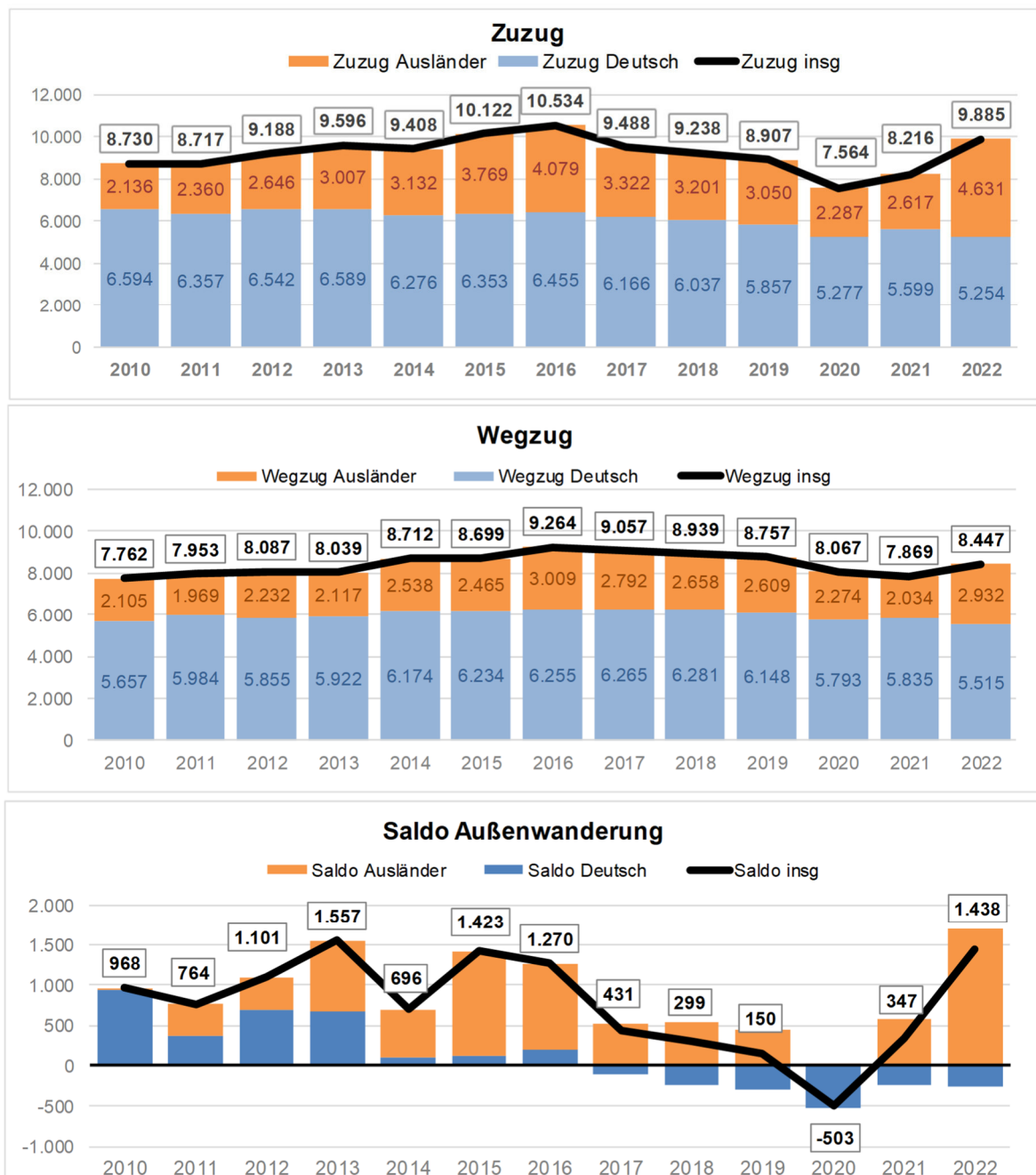
Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Wanderungen nach Staatsangehörigkeit

Der Ausländeranteil in der Konstanzer Wohnbevölkerung liegt bei 17,5%. Jedoch liegt der Ausländeranteil bei den Bewegungen deutlich höher: 47% aller Zuzüge und 35% aller Wegzüge entfallen auf AusländerInnen (Abb. 6). Dies zeigt, dass die ausländische Bevölkerung mobiler ist. Betrachtet man die absoluten Werte, liegen die Wanderungen der Deutschen über der Zahl der AusländerInnen.

Betrachtet man die Wanderungen nach Staatsangehörigkeit, ist deutlich zu erkennen, dass das Wachstum der Stadt Konstanz in den letzten Jahren auf den Zuzug von Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit zurückzuführen ist. Seit 2014 liegen die Wanderungsgewinne bei den AusländerInnen über denen der Deutschen. Diese weisen seit 2017 durchgehende Wanderungsverluste auf. (siehe Abb. 6 und Abb. 7).

Abb. 7. Zu- und Wegzug sowie Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit (Deutsche/Ausländer) 2010 bis 2022 (Wohnbevölkerung)



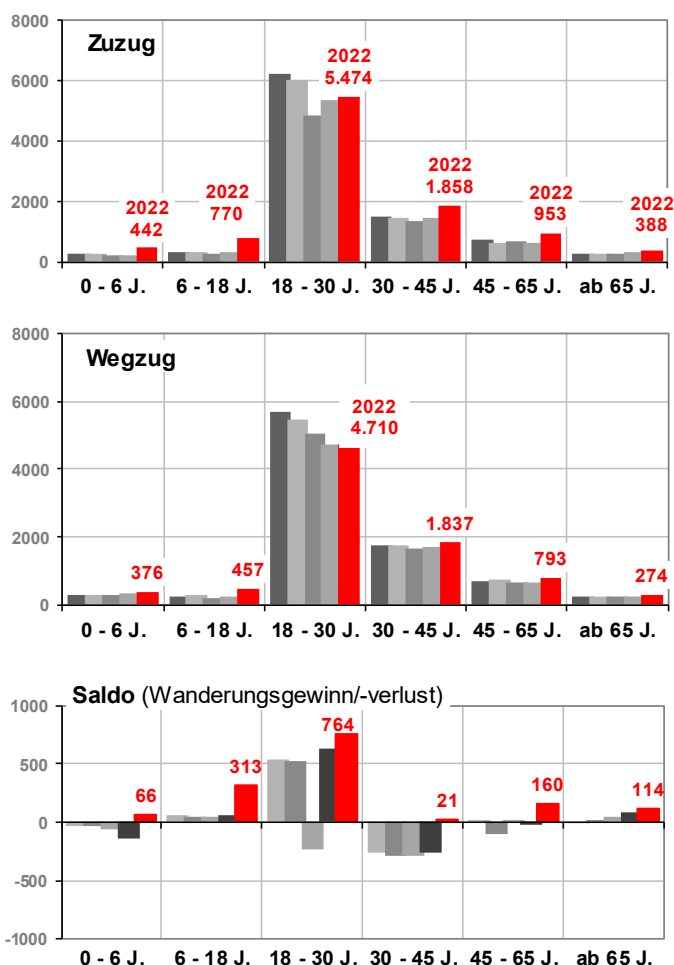
Außenwanderung nach Altersgruppen

74,2% der Außenwanderungen entfallen auf die Altersgruppe der 18- bis unter 45-Jährigen. Mit Abstand die höchste Mobilität weist die Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen auf mit über 55% der Zu- bzw. Wegzüge. Diese Mobilität ist stark auf Bildungs- und Arbeitsplatzwanderung zurückzuführen, die in dieser Altersgruppe typischerweise am höchsten ist. Die beiden Hochschulen (Universität Konstanz und HTWG) haben hier einen erheblichen Einfluss auf die Wanderungsbewegungen. 2020 gab es durch die Folgen der Corona-Pandemie (u.a. Verzicht auf Präsenzstudium zugunsten von Onlinestudium) besonders bei dieser Altersgruppe einen deutlichen Rückgang. Auch zwei Jahre später sind die Wanderungszahlen der 18- bis unter 30-Jährigen noch nicht auf dem Niveau der Vor-Corona-Jahre (Abb. 8). Im Jahr 2022 zogen in der Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen 5.474 Personen nach Konstanz und 4.710 verließen die Stadt. Der Zuzug dieser Altersgruppe wächst um 136 Personen bzw. 2,5% im Vergleich zum Vorjahr. Der Wegzug aus Konstanz ist verglichen mit dem Vorjahr 2021 beinahe identisch geblieben.

Insgesamt verzeichnet die Stadt Konstanz 2022 einen Wanderungsgewinn von +1.438 Personen, wobei der größte Anteil in der Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen mit +764 liegt (Abb. 8). Erstmals weisen 2022 alle Altersgruppen ein positives Wanderungssaldo auf, auch die Altersgruppe der 30- bis unter 40-Jährigen, die in den letzten zwei Jahrzehnten fast immer Verluste hatte. Diese Wanderungsgewinne über alle Altersgruppen hinweg ist auch eine Folge des starken Zuzugs von UkrainerInnen.

Abb. 8. Außenwanderung der Stadt Konstanz nach 6 Altersgruppen 2018 bis 2022

im Alter von ... bis unter ... Jahre	2018	2019	2020	2021	2022
Zuzug					
0 - 6 J.	244	247	232	205	442
6 - 18 J.	321	307	260	308	770
18 - 30 J.	6.230	6.002	4.814	5.338	5.474
30 - 45 J.	1.470	1.463	1.346	1.442	1.858
45 - 65 J.	736	644	647	621	953
ab 65 J.	237	244	265	302	388
insg.	9.238	8.907	7.564	8.216	9.885
Wegzug					
0 - 6 J.	283	286	297	347	376
6 - 18 J.	260	264	217	244	457
18 - 30 J.	5.698	5.473	5.050	4.708	4.710
30 - 45 J.	1.735	1.746	1.638	1.707	1.837
45 - 65 J.	716	748	640	645	793
ab 65 J.	247	240	225	218	274
insg.	8.939	8.757	8.067	7.869	8.447
Wanderungssaldo					
0 - 6 J.	-39	-39	-65	-142	66
6 - 18 J.	61	43	43	64	313
18 - 30 J.	532	529	-236	630	764
30 - 45 J.	-265	-283	-292	-265	21
45 - 65 J.	20	-104	7	-24	160
ab 65 J.	-10	4	40	84	114
insg.	299	150	-503	347	1.438



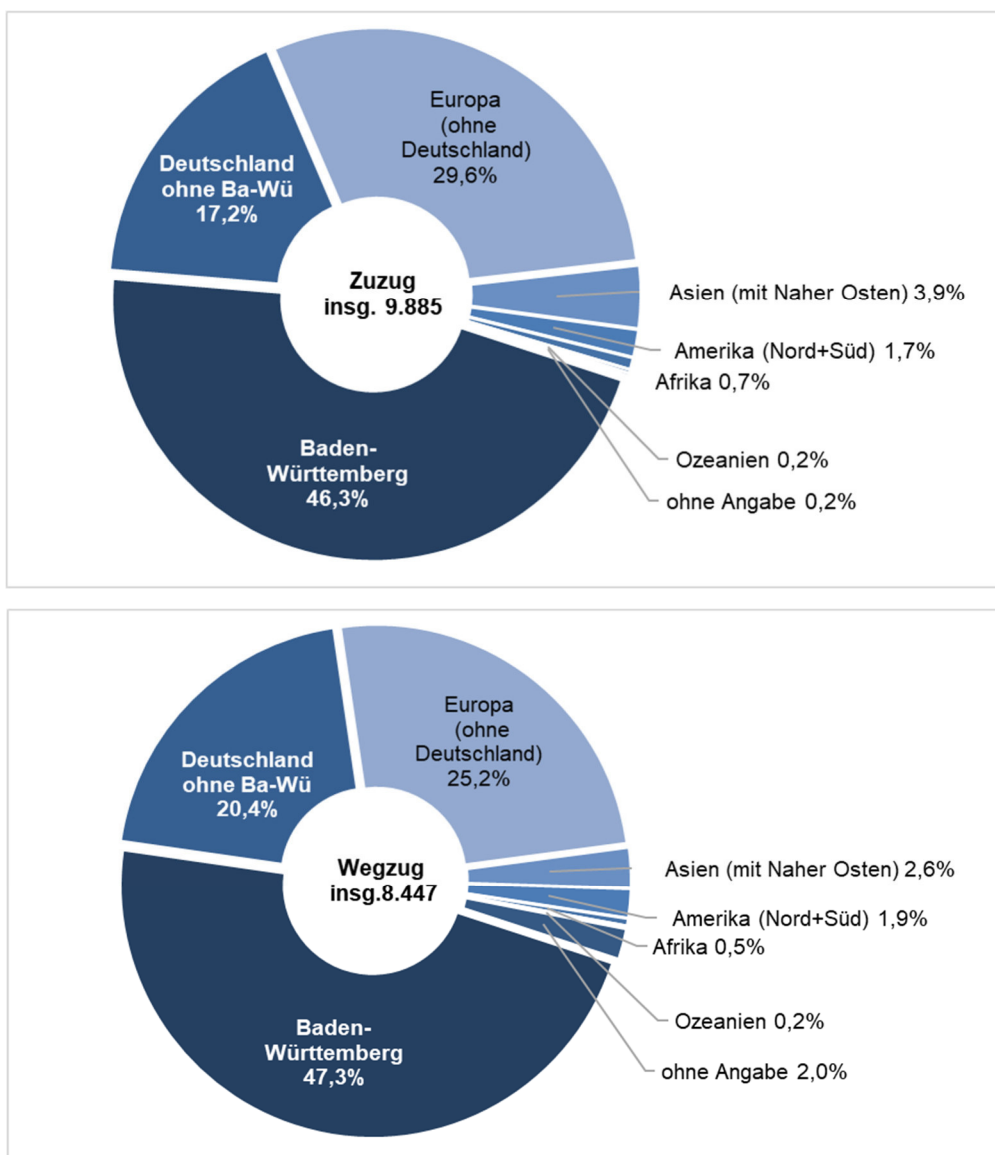
Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Außenwanderung nach Herkunfts- und Wegzugsgebieten

Fast zwei Drittel der Wanderungen sind Zu- bzw. Wegzüge innerhalb Deutschlands. Davon erfolgen die meisten in Baden-Württemberg: 46,3% des Zuzuges und 47,4% des Wegzuges sind Wanderungen innerhalb des Bundeslandes (Abb. 9).

Bei den Wanderungen zwischen Konstanz und dem Ausland – die beim Zuzug 36,4% und beim Wegzug 32,3% aller Außenwanderungen ausmachen – ist der europäische Kontinent mit 29,6% des Zuzugs und 25,2% des Wegzug am stärksten vertreten, mit deutlichem Abstand zu Asien und Amerika an Platz zwei und drei (siehe Abb. 9).

Abb. 9. Zuzug und Wegzug nach Herkunftsgebiet 2022



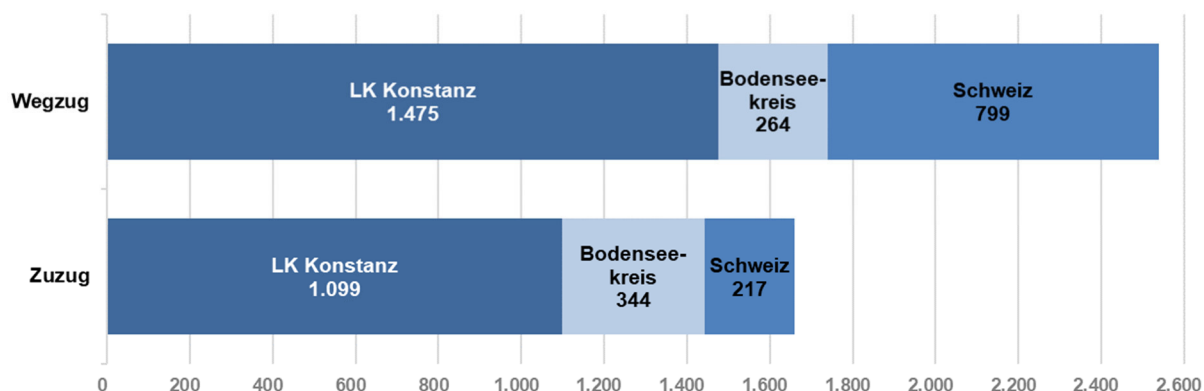
Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Wanderungsbeziehungen im Nahbereich

Die Wanderungen in den Nahbereich – also Zu- und Wegzug in umliegende Gemeinden und Städte im Landkreis Konstanz, den Bodenseekreis oder in das Nachbarland Schweiz¹ - sind von besonderem Interesse für die Stadt Konstanz. Von allen Wegzügen im Jahr 2022 entfallen 26% auf den Nahbereich, von allen Zuzügen 20%. Dabei ist der Landkreis Konstanz von Bedeutung: 15% aller Wegzüge und 13% aller Zuzüge entfallen auf den Landkreis.

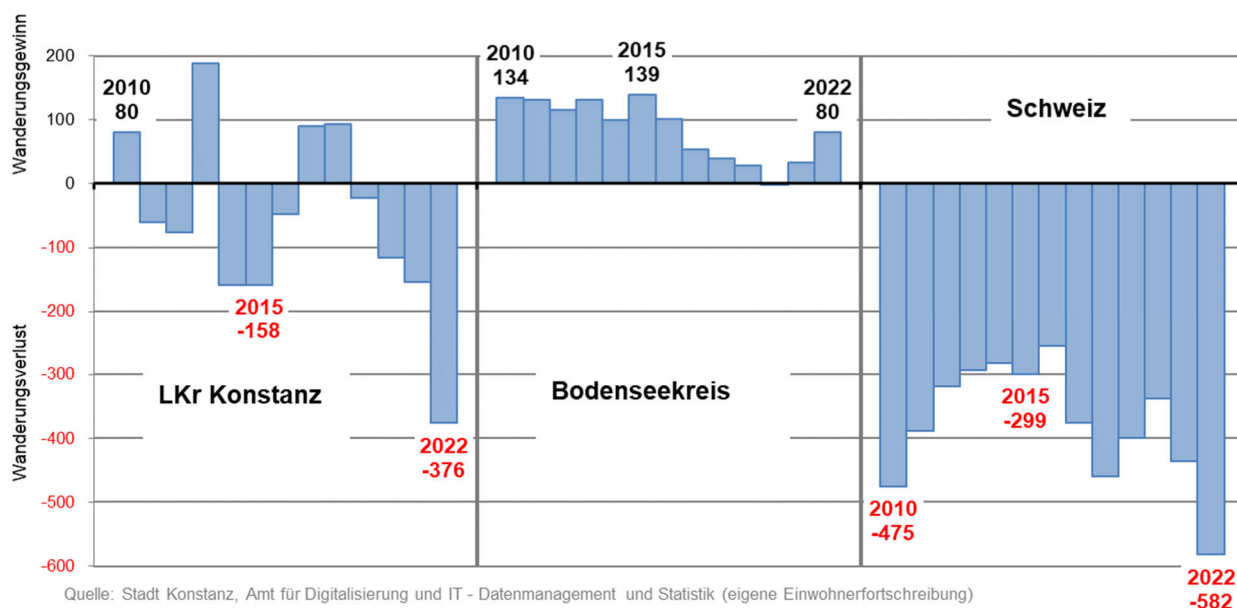
Die Wanderungsbilanz ist in den drei Gebieten des Nahbereichs unterschiedlich ausgeprägt (Abb. 11, Abb. 12). Die Wanderungssaldo zwischen der Stadt und dem Landkreis ist seit 2010 von Gewinnen und Verlusten geprägt. Jedoch dominieren in den letzten drei Jahren steigende Wanderungsverluste in den Landkreis. 2022 wird mit –376 einer der höchste Verlust verzeichnet, wobei hiervon 310 auf Wegzüge von ukrainischen StaatsbürgerInnen entfallen.

Abb. 10. Wanderung zwischen Stadt Konstanz und dem Nahbereich 2022



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Abb. 11. Wanderungssalden der Stadt Konstanz gegenüber dem Landkreis Konstanz, dem Bodenseekreis und der Schweiz 2010 bis 2022



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

¹ In der Wanderungsstatistik wird als Wanderungsziel nur die Schweiz insgesamt ausgewiesen. Sonderauswertungen der Wegzugsbewegungen in die Schweiz zeigen, dass hiervon rund 60% in den benachbarten Kanton Thurgau ziehen (siehe Statistik-Info 3/2022 Wegzug in die Schweiz 2021).

Gegenüber der Schweiz verzeichnet die Stadt Konstanz seit Jahren deutliche Wanderungsverluste. In den letzten Jahren haben sich diese Verluste wieder verstärkt und 2022 mit -582 einen neuen Höchstwert erreicht. Zum Bodenseekreis ist die Wanderungsbilanz durchgehend positiv, jedoch nimmt der Wanderungsgewinn seit 2015 stetig ab, um 2022 wieder deutlich auf ein Plus von 80 anzusteigen (Abb. 11, Abb. 12).

Abb. 12. Außenwanderung in den Nahbereich 2010 bis 2022

Jahr	insgesamt	Nahbereich zus.		Nahbereich darunter Zuzug aus		
				LK Konstanz	Bodensee-kreis	Schweiz
Zuzug nach Konstanz						
2010	8.730	1.515	17,4%	898	378	239
2011	8.717	1.510	17,3%	851	373	286
2012	9.188	1.529	16,6%	858	380	291
2013	9.596	1.814	18,9%	1.125	383	306
2014	9.408	1.602	17,0%	903	394	305
2015	10.122	1.750	17,3%	1.004	418	328
2016	10.534	2.092	19,9%	1.327	432	333
2017	9.488	1.771	18,7%	1.088	378	305
2018	9.238	1.811	19,6%	1.122	382	307
2019	8.907	1.732	19,4%	1.047	388	297
2020	7.564	1.591	21,0%	961	311	319
2021	8.216	1.575	19,2%	1.029	285	261
2022	8.447	1.660	19,7%	1.099	344	217
Wegzug aus Konstanz						
2010	7.762	1.776	22,9%	818	244	714
2011	7.953	1.827	23,0%	911	241	675
2012	8.087	1.809	22,4%	934	265	610
2013	8.039	1.788	22,2%	936	252	600
2014	8.712	1.943	22,3%	1.061	295	587
2015	8.699	2.068	23,8%	1.162	279	627
2016	9.264	2.292	24,7%	1.374	330	588
2017	9.057	2.002	22,1%	998	324	680
2018	8.939	2.137	23,9%	1.028	342	767
2019	8.757	2.125	24,3%	1.069	359	697
2020	8.067	2.047	25,4%	1.077	313	657
2021	7.869	2.132	27,1%	1.183	252	697
2022	9.885	2.538	25,7%	1.475	264	799
Saldo Außenwanderungs Konstanz						
2010	968	-261		80	134	-475
2011	764	-317		-60	132	-389
2012	1.101	-280		-76	115	-319
2013	1.557	26		189	131	-294
2014	696	-341		-158	99	-282
2015	1.423	-318		-158	139	-299
2016	1.270	-200		-47	102	-255
2017	431	-231		90	54	-375
2018	299	-326		94	40	-460
2019	150	-393		-22	29	-400
2020	-503	-456		-116	-2	-338
2021	347	-557		-154	33	-436
2022	-1.438	-878		-376	80	-582

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Stadt Konstanz
Amt für Digitalisierung und IT
Datenmanagement und Statistik
Kanzleistr. 15
78462 Konstanz
Tel. (07531) 900-2281

Erstellt von: Nicolas Helm, Monika Köhler
Email: Monika.Koehler@konstanz.de
Internet: www.statistik.konstanz.de

